



••• HERBST 2020 •••

NEUIGKEITEN AUS DEM CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM



**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler*innen,
liebes Kollegium,**

unser Start ins neue Schuljahr ist uns unter den geltenden Corona-Bedingungen gut gelungen. Bei herrlichem Wetter fand dieses Mal auf dem

Schulhof eine schöne und fröhliche Einschulung unserer neuen Schüler*innen der 7. Klassen statt. Unter der Leitung von Frau Bauling (1. Vorsitzende unseres Fördervereins) haben viele Eltern und Kolleg*innen am Kuchen- und Grillstand für unser aller leibliches Wohl gesorgt. Herzlichen Dank an alle Helfer*innen und vor allem Kuchenbäcker*innen. Gleichzeitig konnte ich beim alljährlichen gemeinsamen Schulstart auf dem Schulhof allen Anwesenden unsere vielen neuen Kolleg*innen vorstellen.

Mit der Einführungswoche in der SEK I gelang es trotz der geltenden Hygienevorgaben, das Schuljahr gut und mit vielfältigen Angeboten zu starten. Und mittlerweile ist auch unter den neuen Vorgaben schon eine gewisse Routine eingekehrt. **Herzlichen Dank** an alle am Schulleben beteiligte Personen dafür, dass die Hygienevorgaben so verlässlich und eigenverantwortlich umgesetzt werden. Wir freuen uns, dass wir nun nach acht Wochen noch keinen Coronafall in der Schule haben 😊.

Mittlerweile wurden bereits die ersten Arbeiten und Klausuren geschrieben. Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen haben ihre Vertreter*innen gewählt und die Gremienarbeit ist angelaufen. Ich danke all jenen, die sich in ein Gremium haben wählen lassen und im kommenden Schuljahr die Entwicklung der Schule weiter mit vorantreiben

möchten. Ich freue mich auf einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit. Zudem haben wir mit Beginn des Schuljahres die Nutzung von „Teams“ ausgeweitet. Jede/r Schüler/in hat eine schuleigige Email-Adresse erhalten. Es wurden digitale Klassen-, Lern- und Arbeitsgruppen eingerichtet, sodass die digitale Kommunikation noch einfacher erfolgen kann sowie digitale Unterrichtsformen noch routinierter genutzt werden können.

Erneut bitte ich Sie und euch Regelmäßig einen Blick auf die Homepage der Schule zu werfen. Neben dem Terminkalender werden hier auch viele wichtige Hinweise veröffentlicht. Der im Terminkalender angekündigte Eltern-Schüler*innen-Sprechtag findet am Mittwoch, den 18.11. statt. Bitte merken Sie sich/merkt Euch diesen Termin vor.

Nach intensiven Beratungen muss ich Ihnen und Euch nun leider auch offiziell mitteilen, dass wir aufgrund der Covid19-Hygienevorgaben alle schulischen Großveranstaltungen im ersten Halbjahr 2020/2021 absagen. **Wir bedauern es sehr**, dass auch in diesem Schulhalbjahr viele liebgewonnene Traditionen unserer Schule nicht stattfinden können. Dies betrifft die Bundesjugendspiele, das Sleepover der 7. Klassen, den traditionellen Balladenwettbewerb der 8. Klassen, den seit 1981 stattfindenden Schul-Weihnachtsmarkt, die seit Anfang der 70er Jahre stattfindende Skifahrt der 8. und 11. Klassen sowie den Tag der offenen Tür im Januar.

Da wir jedoch nicht all diese Schultraditionen ersatzlos streichen wollen, planen wir die eine oder andere Alternativ-Veranstaltung. So werden die Balladen der 8. Klassen aufgezeichnet, vom LK DE (Q1) bewertet und entsprechend schulintern gekürt bzw. prämiert.

Auch anstelle des Schul-Weihnachtsmarkts soll es wenigstens eine schulintern Alternative geben. In welcher Form und ob parallel ein Spendenaufruf gestartet wird, damit wir unserer Tradition, 50% der Einnahmen des Weihnachtsmarkts zu spenden, ansatzweise aufrechterhalten können, ist noch offen.

Zudem werden wir statt des „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten der 5. und 6. Klassen an allen Dienstag- und Donnerstagabenden im Januar Informationsveranstaltungen mit Schulführungen anbieten. Hierbei begrenzen wir die Teilnehmer*innenzahl auf 50 angemeldete Personen. Zudem erstellen unsere FSJler*innen ein Schulvideo, in welchem man den für uns typisch fröhlichen, interessanten und vielfältigen Einblick in unser Schulleben erhält.

Wir hoffen, dass die Alternativ-Ideen dennoch ein wenig Ausgleich schaffen und danken für Ihr und Euer Verständnis.

Nun wünsche ich Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen der Siemens-Nachrichten. Mein Dank geht an alle, die Beiträge für diese Ausgabe verfasst haben.

Ich wünsche im Namen des Kollegiums schöne und erholsame Herbstferien und verbleibe mit herzlichen Grüßen



Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Die Einführungswoche der 7. Klassen

Am ersten Tag hatten wir die Einschulung:

Als erstes sind wir in die Klassen gegangen. In der Klasse haben wir ein Namensspiel gespielt, bei dem Spiel ging es darum, dass wir unseren Namen sagen und dann ein Attribut zu unserem Anfangsbuchstaben finden. Dann sind wir nach draußen zu der Steinmauer beim Donut gegangen, wurden in Gruppen eingeteilt, haben dann ein Adjektiv bekommen und sollten dazu ein Standbild entwerfen.

Am zweiten Tag haben wir Spiele gespielt:

Als wir in den Klassenraum kamen, waren alle sehr verwundert, da Schüler*innen der Oberstufe in unserer Klasse waren. Zu Unterrichtsbeginn haben wir erfahren, dass es unsere Klassenpaten sind (Antonia, Emily und Karl). Da haben wir dann ein Spiel gespielt, bei dem zwei Kinder mit Antonia aus dem Raum gegangen sind und ein Thema und einen Ort bekommen haben und die Kinder das Thema mit einem Dialog alphabetisch beschreiben mussten. Der Rest musste es erraten.

Am dritten Tag war die Schulrallye:

Bei der Schulrallye wurden wir in 5 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hatte einen Klassenpaten oder Frau Müller oder Herr Kühn. Dann bekam jede Gruppe 11 Karten auf denen Orte aus der Schule beschrieben waren und wir an die Orte gehen mussten und auf ein Blatt die Raumnummer und das Haus, in dem der Raum sich befindet, aufschreiben mussten.

Am vierten Tag hatten wir ein Palmölprojekt:

Als wir in die Klasse kamen, hingen überall Bilder von Lebensmitteln oder Gegenständen. Wir haben sehr viel über Palmöl gelernt, z.B. was die Vorteile und Nachteile von Palmöl sind.

Am letzten Tag der Woche haben wir Spiele gespielt:

Wir haben eine Menge Spiele mit unseren Klassenpaten gespielt. Dann haben wir noch über die Woche gesprochen und danach durften wir nach Hause.

Lisa Reddig und Vivien Loroff 7e

Der Wandertag der Klasse 8a

Am Mittwoch, den 16. September 2020 um 9:45 Uhr traf sich die Klasse 8a mit Frau Kieschnik und zwei weiteren Lehrkräften gegenüber des Zoos am Curry 36. Um 10:00 Uhr gingen wir gemeinsam zum Zooeingang und holten die Tickets von der Kasse ab. Da wir die Kultur-Klasse sind, haben wir für den Wandertag (entsprechend) Kunstaufgaben bekommen. Unsere Kunstlehrerin hat uns sieben Aufgaben zur Wahl gestellt, von denen man sich drei Aufgaben aussuchen sollte. Die vierte Aufgabe war schon vorgegeben. Bei dieser sollte man ein Foto von sich mit einem Tier machen, damit dieses danach ins Klassenzimmer gehängt werden kann.

Dann hat unsere Klasse sich in Vierergruppen aufgeteilt. Gruppenweise sind wir durch den Zoo gelaufen und haben dabei die Aufgaben bearbeitet, indem wir verschiedene Tiere abzeichneten. Um 12:00 Uhr trafen wir uns alle wieder am Aus-



gang, um die bearbeiteten Aufgaben zu besprechen. Da die meisten noch nicht mit allen Aufgaben fertig waren, beschlossen wir, uns noch eine weitere Stunde Zeit für die Aufgaben zu nehmen. Nach dieser Stunde kamen die ersten Schüler und Schülerinnen zum Treffpunkt und wir sahen uns gemeinsam die Skizzen der Tiere an. Als wir vollzählig waren, machten wir eine dreißigminütige Pause vor dem Restaurant, das sich im Zoo befindet. Anschließend schossen wir auf der Bühne, die gleich neben dem Restaurant ist, noch ein Klassenfoto für unseren Klassenraum und wurden anschließend gegen 14:00 Uhr wegen der starken Hitze schon ein bisschen eher als geplant entlassen. Es waren immer noch 30 Grad und es war bereits September!

Manche von uns gingen direkt nach Hause, andere blieben noch im Zoo und genossen dort den sonnigen Nachmittag. Das war der Wandertag der 8a im Zoo.

Lara Mollenhauer und Malia Neumann, Klasse 8a

Wettbewerb „Wir holen die Eltern ins Boot!“



Liebe Schüler/-innen,

der Förderverein unserer Schule startet einen **Wettbewerb** unter den Klassen mit dem Titel:

„Wir holen die Eltern ins Boot!“

Worum geht es?

Ihr Schüler/-innen bringt als Klasse eure Eltern (oder auch andere Personen) dazu, in den Förderverein einzutreten.

Wer macht mit?

Alle 7. bis 10. Klassen.

Was bekommt der Gewinner?

Schul-Shirts für die ganze Klasse mit dem bekannten CFvS-Logo.

Wie sind die Regeln?

Gewinner ist die Klasse, die bis zum 30. November 2020 die meisten Mitgliedschaften vorweisen kann.

Bestehende Mitglieder unter den Eltern werden natürlich mitgezählt.

Klassenlehrer/-innen zählen doppelt!

Seid dabei und sammelt Mitglieder!

Get your parents on board!

Get your parents to join the club!

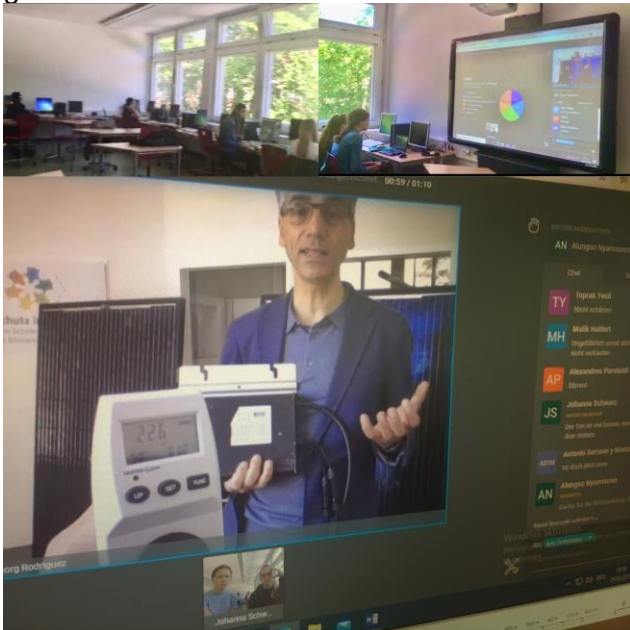
Den Mitgliedsantrag findet Ihr auf der Homepage unter --> Schulleben--> Förderverein:

http://www.cfvsiemens.de/files/2017-Beitrittserklärung_Formular.pdf

Einfach ausgefüllt im Sekretariat abgeben und los geht's!

Umweltfreundlicher Solarstrom am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium – Photovoltaikanlage als Ergebnis einer besonderen Kooperation

Photovoltaik (PV) ist einer der Bausteine für einen umweltfreundlichen Energiemix. Die Umweltgruppe des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums hat im Rahmen des Programms „Klimaschutz in Kooperation“ der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ein spannendes PV-Projekt durchgeführt, bei dem zwei PV-Module zur Erzeugung nachhaltigen Stroms dauerhaft auf dem Eingangsdach unserer Schule installiert wurden. Der ursprüngliche Plan sah den gemeinsamen Aufbau mit Schüler*innen vor, dann kam die COVID-19-Pandemie leider dazwischen. Um das Projekt trotz der Corona-Einschränkungen nicht ausfallen zu lassen, wurden die Grundlagen der PV und der Aufbau der Anlage von den Experten der Ingenieursfirma MUTZ GmbH online in einem Webinar den Schüler*innen der MINT-Klasse 9c präsentiert und gemeinsam diskutiert.



online Klimaschutz-Schulstunde „Erneuerbare Energien: Experimente an einer echten Photovoltaikanlage“ am 29.05.2020.

Bei der PV wird die Sonnenstrahlung mittels Solarzellen in elektrischen Strom umgewandelt. Kern einer Solarzelle ist ein Halbleiter, der in der Regel aus Silizium besteht. Der gewonnene Gleichstrom kann für elektrische Geräte genutzt, in Batterien gespeichert oder nach Umwandlung in Wechselstrom ins Stromnetz eingespeist werden.

Die teilnehmenden Schüler*innen konnten ihre erworbenen Physikkenntnisse in Online-Umfragen prüfen, eigene Fragen stellen und sich von dem PV-Expert der Firma MUTZ, Herr Rodriguez beraten lassen. Die Vorteile der PV [Sonne ist kostenlos; keine Schadstoffe und kein CO₂ werden produziert; Erdöl und Erdgas werden geschont] sowie auch die Nachteile [Sonnenenergie ist wetterabhängig, Strom aus PV-Anlagen ist erheblich teurer als z.B. Strom aus Atomkraftwerken usw.] wurden von den Schüler*innen diskutiert. Herr Rodriguez schrieb nach dem Webinar: „Ich war begeistert von dem vorhandenen Wissen und der konstruktiven Teilnahme!“

Der Aufbau der zwei Solarmodule auf das Schuldach erfolgte dann mit der Unterstützung unserer Physiklehrekräfte Herr Kanik und Frau Dr. Zavyalova, gemeinsam mit unserem hilfsbereiten Hausmeister Herr Ray und den Fachleuten des Unternehmens MUTZ GmbH. Die PV-Anlage ist auf dem Vordach des Gebäudes so ausgerichtet, dass sie die Sonnenstunden der Vormittags- und Mittagszeit optimal ausschöpft.



Jährlich kann die PV-Anlage etwa 620 kWh CO₂-neutralen Strom mit einem Wirkungsgrad bis zu 19,2% bereitstellen. Im neuem Schuljahr 2020/21 werden die Schülerinnen und Schüler des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums den Solarstrom vom eigenen Dach nutzen und im Rahmen des Physikunterrichts die gewonnene PV-Leistung messen, die Leistungsdichte in W/m² und die Kosten pro kWh ausrechnen. Mit diesem PV-Projekt leisten wir als zertifizierte Umwelt- und Klimaschule einen kleinen Beitrag zur effizienten Energienutzung an unserer Schule und zu einer saubereren Umwelt. Und wer weiß – vielleicht können wir ja irgendwann noch weitere Solarmodule ergänzen, um als Schule möglichst CO₂-neutral zu werden.

Frau Zavyalova und Schüler*innen der Klasse 9c

Einführungswoche der 7a

Die Einführungswoche war sehr interessant, wir haben neue Bekanntschaften geschlossen. Besonders gefallen hat uns der Ausflug in den Tierpark Friedrichsfelde. Wir konnten dort eine Vielfalt von Tieren erblicken und wir konnten eine sehr interessante Führung mit erleben, tatsächlich haben wir auch eine Menge gelernt. Die Lehrer*innen waren außerdem sehr nett zu uns.

Aniela Ose, Phoebe Meier und Luisa Meister Klasse 7a



Die Jugendfilmtage

Am Mittwoch, den 29.09.2020, fanden für die 8. Klassen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums die Jugendfilmtage statt. Dabei handelt es sich um ein Präventionsprojekt zum Thema Alkohol und Nikotin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Bezirksamts Spandau.

Zunächst fanden sich die 8. Klassen nacheinander im Mobilbau ein. Dort waren bereits vier Stationen für die Schüler*innen aufgebaut, um sich spielerisch mit dem Thema zu beschäftigen.

Eine Station wurde von der Polizei betreut. Die Schüler*innen konnten sich hier mit dem Alkoholgehalt verschiedener Getränke auseinandersetzen. An einer weiteren Station wurde darüber gesprochen, was gefährlicher sei – Shisha oder Zigarette rauchen. Zu sehen war dort eine große Zigarette, mit deren Hilfe man einen Blick ins Innenleben, also auf die Inhaltsstoffe einer Zigarette, werfen kann. Außerdem wurde an einer Station ein Kurzfilm zum Thema „Alkohol in der Schwangerschaft“ gezeigt und an einer anderen Station ein Quiz zum Thema veranstaltet. Insbesondere das Quiz hat den Schüler*innen am meisten Spaß gemacht.

Anschließend ging es zurück in den Klassenraum zu einer Filmaufführung. Die Schüler*innen haben sich entweder den Film „Filmriss“ oder „Zoey“ angeschaut, in denen das Thema Alkohol unter Jugendlichen bzw. in der Familie thematisiert wird.

Nach ungefähr drei Zeitstunden wurde das Projekt mit neuen Eindrücken und Anregungen zum Nachdenken abgeschlossen.

Fr.Ebert

Das Carl-Friedrich-
von-Siemens-
Gymnasium wünscht
 euch/Ihnen schöne
und vor allem erhol-
same Herbstferien!

